

Tradition

trifft Moderne

Unternehmen auf dem Weg in die Zukunft

Einfühlsame Begleiter auf dem letzten Weg

Beerdigungs-Institut Tielitz: Das Familienunternehmen am Riensberger Friedhof hat den Übergang auf die fünfte Generation gesichert

Wenn es um die Traumberufe junger Frauen geht, passt Laura Tielitz in kein klassisches Schema. Die 27-Jährige ist fachgeprüfte Bestatterin. Nicht irgendeine, sondern die jüngste im Bestatterverband Bremen. Zugleich führt sie eine bemerkenswerte Tradition fort, indem sie den Familienbetrieb Tielitz Bestattungen in der fünften Generation mitverantwortet. Der Grund, dass Laura Tielitz diesen Weg eingeschlagen hat: Von klein auf hat sie erlebt, wie erfüllend der Beruf des Bestatters ist.

„Wir sind von jeher Berater für die Familien der Verstorbenen und Tag und Nacht ansprechbar“, sagt Peter Tielitz, Chef des Unternehmens in der Friedhofstraße 19, nur einen Steinwurf vom Riensberger Friedhof entfernt. Was die Trauern-

den an seinem Beerdigungs-Institut schätzen: Ein fester Ansprechpartner betreut sie von der Erstberatung bis zur Danksagung. Dies baut eine Vertrauensbasis auf, gibt den Angehörigen ein gutes Gefühl, hilft bei nötigen Formalitäten und verschafft Ruhe für die Entscheidungen rund um die Bestattung. „Man erfährt in dieser Zeit viel Persönliches. Dadurch entsteht schnell eine ganz besondere Vertrauensebene. Das ist ein großer Vorteil für beide Seiten, da wir so gezielt und individuell auf die Menschen eingehen können“, berichtet Peter Tielitz.

Die hell gestalteten Räume des Beerdigungs-Instituts ermöglichen es den Trauernden, sich auf den Abschied vorzubereiten. Ein begrünter Innenhof samt kleinem

Teich ist das Herz von Tielitz Bestattungen. Von hier aus erreicht man zwei Kapellen, eine Sarg- und Urnenausstellung, mehrere Aufbahrungsräume und einen sogenannten Kreativraum: eine kleine Werkstatt, in der Angehörige einen Sarg oder eine Urne bemalen oder künstlerisch gestalten können. Es gebe immer wieder den Wunsch etwas Individuelles in diese Richtung zu machen, sagen Tielitz'. Mit dem Raum haben sie den geeigneten Rahmen geschaffen und bieten sogar unterschiedliche Kreativkurse an. Das Motiv, das schließlich den Sarg oder die Urne ziert, wird auf Wunsch auf die Trauerkarten gedruckt.

Hand in Hand

Familienunternehmen bedeutet bei Tielitz Bestattungen auch, dass sich alle Mitarbeiter ausgesprochen gut verstehen. Dass Hand in Hand gearbeitet wird, ist hier mehr als nur eine Floskel. Bei Tielitz Bestattungen gehört es zur Firmenphilosophie. Ebenso wie Kontinuität. Mit der Gewissheit, den Betrieb in gute Hände geben zu können, denkt Peter Tielitz mit nun 65 Jahren langsam daran, sich zurückzuziehen. Mittwochs gönnt er sich einen Seniorenfitnesstag und verbringt mehr Zeit mit seiner Frau und seinen Enkeln.

Laura Tielitz wird nicht nur das Unternehmen Tielitz Bestattungen übernehmen, sondern auch das Engagement ihres Vaters in der Initiative „Das letzte Geleit“ fortführen. Dabei werden Verstorbene, die keine Angehörigen hinterlassen, auf ihrem letzten Weg von Ehrenamtlichen begleitet. Für Menschen da zu sein, ist für Laura Tielitz eben nicht nur eine berufliche Aufgabe, vielmehr sieht sie darin eine Lebenseinstellung.



Seit 1880 für die Menschen da

1880 Aloys und Maria Tielitz gründen nahe dem Riensberger Friedhof eine Landschafts- und Friedhofsgärtnerei.

1930 Julius Tielitz, Sohn der Firmengründer, erweitert mit seiner Frau Maria das Geschäftsfeld um den Bereich Bestattungen.

1950 Norbert Tielitz übernimmt die Geschäftsführung. Bereits in jungen Jahren war er in den Betrieb eingetreten und hatte auch während des Zweiten Weltkriegs sein Möglichstes getan, Verstorbene in Würde beizusetzen.

1975 Peter Tielitz steigt in das Unternehmen ein. Der staatlich geprüfte Bestatter ist seit 1999 Inhaber des Beerdigungs-Instituts in der Friedhofstraße 19.

2014 Laura Tielitz entscheidet sich, die Familientradition fortzusetzen. Zudem ermöglicht sie Beratungen auf Englisch. Seit 2017 ist sie Mitinhaberin von Tielitz Bestattungen.

Das Institut ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, sonnabends von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Aufbahrungen zu den Bürozeiten sowie sonn- und feiertags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 202230 und unter www.tielitz.de.



LAR Peter und Laura Tielitz (o.) setzen fort, was ihre Vorfahren Aloys und Maria Tielitz vor knapp 140 Jahren begründet haben. FOTOS (3)/REPRO: LAR